

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

36. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 14. September 1854.

Inhalt.

Kirchliche Anzeige. — Der Königl. Servis. — Schulsache.
— 40 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 15. Sept. um 9 Uhr
allgem. Beichte u. Comm. Hr. Oberdiac. Past. Tauer.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 16. September um
6 Uhr Vesper Hr. Pastor Hoffmann.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
August d. J. soll

Sonnabend den 16. September d. J.

in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von
2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat September c. ausgemietet gewesene Garnison-
Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr.
505 b. bis Nr. 715 **dritter Monat erster Tour**
erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzuführt
werden soll. Halle, den 12. September 1854.

Die Servis-Deputation.

Schulsache.

Da die den Francke'schen Stiftungen zu Gebote stehenden Hülfsmittel zur Befriedigung der in neuerer Zeit mehr und mehr gesteigerten Bedürfnisse unserer Anstalten nicht genügen, so sehen wir uns genöthigt, den höhern Orts getroffenen Bestimmungen gemäß eine Erhöhung der bisher üblichen Schulgelder dahin eintreten zu lassen, daß künftig

bei der **Realschule** in der 1. u. 2. Klasse 20 *Rth.*,

bei der **höhern Töchter Schule** in der 1., 2.

u. 3. Klasse 18 *Rth.*, in der 4. u. 5. Klasse 16 *Rth.*,

in der 6. u. 7. 14 *Rth.*,

bei den **deutschen Schulen** und zwar:

bei der **Parallelschule** für Knaben 14 *Rth.*,

bei der **Bürger-Knaben- und Mädchen-
schule** in den sechs ersten Klassen 8 *Rth.*

jährlich zu entrichten sind.

Indem wir die geehrten Angehörigen unserer Schüler und Schülerinnen hiervon benachrichtigen, bringen wir zugleich wiederholt in Erinnerung, daß bei allen unsern Schulanstalten die Schulgelder stets praenumerando zu entrichten sind.

Halle, am 7. Sept. 1854.

**Das Directorium der Francke'schen
Stiftungen.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.**Fischverkauf.**

Da bei dem letzten öffentlichen Fischverkauf ein geehrtes Publikum nicht hat können vollständig befriediget werden, so soll nächsten Freitag den 15. Sept. Nachmittag 3 Uhr ein nochmaliger Verkauf auf dem Holzplatze bei den Pulverweiden stattfinden.

Der Vorstand der Fischerinnung.

Das Haus Promenade Nr. 1359 mit Handfeller ist zu verkaufen.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker für den Zeitraum vom
1. September c. ab.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen - Gebäck.						Weizengebäck.	
				Reines Brot		Hausbäckbr.		Schwarzbr.			
				pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund		
Straße.	Nr.	gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	12 Stück Semmel für 1 Sgr.	
		℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔		
1	Winkler	Gr. Ulrich =	23	℔	℔	1	2	℔	℔	10	℔
2	Pfautsch	dito	27	1	8	1	3	℔	℔	11	℔
3	Nitzsche	dito	31	℔	℔	1	3	℔	10	12	℔
4	Füller	dito	39	℔	℔	1	3	℔	℔	℔	℔
5	Beyer	dito	72	℔	℔	1	2	℔	℔	℔	℔
6	Brauer	Barfüßerstr.	119	1	6	1	2	℔	℔	℔	℔
7	Rohde	Gr. Steinstr.	160	℔	℔	1	3	℔	℔	10	℔
8	Schulze	dito	171	℔	℔	1	3	℔	℔	12	℔
9	Jäckel	dito	180	1	6	1	2	℔	10	10	℔
10	Stöckicht	Leipziger =	295	℔	℔	1	3	℔	℔	9	℔
11	Taundorf	dito	314	℔	℔	1	3	℔	℔	10	℔
12	Blau	dito	401	1	6	1	3	℔	℔	10	℔
13	Nitzsche	Gr. Märker =	443	1	6	1	2	℔	℔	12	℔
14	Nitzsche	Schmeerstr.	479	℔	℔	1	2	℔	℔	11	℔
15	Zeidler	dito	489	1	8	1	3	℔	℔	12	℔
16	Reinhardt	alter Markt	496	1	4	1	1	℔	℔	10	℔
17	Thiele	Hannische =	505	1	6	1	3	1	℔	8	℔
18	Jacobi	dito	541	℔	℔	1	2	℔	℔	10	℔
19	Jeschmar	alter Markt	576	℔	℔	1	3	℔	℔	9	℔
20	Wittenbecher	Moritzkirche	599	℔	℔	1	3	℔	℔	11	℔
21	Zühnerbein	Zapfen =	667	℔	℔	1	2	℔	℔	9	℔
22	Schubarth	Ritter =	685	℔	℔	1	3	℔	℔	9	℔
23	Ilchner	alter Markt	694	℔	℔	1	3	℔	℔	10	℔
24	Jungk	Trödel	794	℔	℔	1	3	℔	℔	10	℔
25	Emanuel	Graseweg	843	℔	℔	1	3	℔	℔	10	℔
26	Flemming	Gr. Klaus =	868	℔	℔	1	3	℔	℔	10	℔
27	Nitzsche	dito	882	℔	℔	1	2	℔	℔	11	℔
28	Emanuel	Kl. Ulrich =	1022	℔	℔	1	2	℔	℔	10	℔
29	Schirmer	dito	1024	℔	℔	1	2	℔	℔	11	℔
30	Reuscher	Mühlgasse	1037	℔	℔	1	3	℔	℔	9	℔

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
				Feines Brot		Hausbäckbr.		Schwarzbröt			
				pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund		
		Strasse.	Nr.	far	pf.	far	pf.	far	pf.	12 Stück Semmel für 1 fl.	
31	Roch	Geist =	1131	1	6	1	3	10	10	10	10
32	Wiegand	Fleischerg.	1157	1	3	1	3	9	9	9	9
33	Benne	Geist =	1193	1	6	1	3	10	10	10	10
34	Biedermann	dito	1279	1	3	1	3	10	10	10	10
35	Apel	dito	1289	1	3	1	3	10	10	10	10
36	Kleinschmidt	Leitergasse	1358	1	6	1	2	11	10	10	10
37	Rüdiger	Brunnenpl.	1415	1	3	1	3	10	10	10	10
38	Reiche	Gr. Stein =	1498	1	2	1	2	10	10	10	10
39	Timmler	dito	1549	1	2	1	2	10	10	10	10
40	Wernicke	Leipziger =	1605	2	1	2	8	8	8	8	8
41	Krone	dito	1614	1	6	1	6	11	11	11	11
42	Weber	Steinweg	1714	1	4	1	1	10	10	10	10
43	Narr	dito	1716	1	5	1	2	10	10	10	10
44	Bemme	dito	1722	1	6	1	1	12	12	12	12
45	Litzsch	am Stege	1765	1	3	1	3	10	10	10	10
46	Zinsly	Oberglauch	1896	1	4	1	4	9	9	9	9
47	Weber	dito	1951	1	2	1	2	12	12	12	12
48	Eulenberg	am Stege	1979	1	3	1	3	10	10	10	10
49	Dolcius	Herren =	2055	1	3	1	3	10	10	10	10
50	Litzschke	Herren =	2057	1	3	1	3	8	8	8	8
51	Günther	Spitze	2120	1	3	1	3	9	9	9	9
52	Spammiger	Klausthor =	2161	1	3	1	3	10	10	10	10
53	Trautmann	Gr. Brauh =	341	1	6	1	2	10	10	10	10

Halle, den 9. September 1854.

Königliche Polizei = Direction.
v. Boffe.

Universal = Glanzwiche

von G. Fleetword in London.

Diese vorzügliche Glanzwiche giebt dem Leder einen schönen Glanz in tiefem Schwarz und erhält es stets weich und geschmeidig, da sie ihm keine verhärtende Rinde beibringt und nur unschädliche Ingredienzen enthält, wofür garantirt wird, empfiehlt

F. C. Förster,
am Markt, Ecke der Schmeerstraße.

Danziger Niederunger Käse
empfehl't
J. G. Förster,
am Markt, Ecke der Schmeerstraße.

Echte Sommer-Mülsaart bei
Ernst Voigt.

Frische Schmelzbutter und mehrere Sorten
Salzbutter bis zu **6 Sgr.** pro *ll.* empfehl't die But-
terhandlung von **Jr. Aug. Verschmann,**
obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Neue engl. Vollheringe
empfehlen in Tonnen und Schocken billigt, à Stück
6, 8 Pf. und 1 Sgr.

Feine **engl. Matjesheringe,** à Stück 4 Pf., 6
Pf. und 8 Pf.

Extra feine **holländische Heringe,** à Stück $1\frac{1}{2}$
Sgr. und 2 Sgr., empfehl't **Julius Kramm,**
gr. Ulrichsstraße Nr. 13.

Aufs Feinste **marinierte Heringe,** à Stück $1\frac{1}{4}$ Sgr.,
fette ger. **Lachs-Heringe** empfehl't

Julius Kramm.


Ein meublirtes Zimmer nebst Kammer ist an einen
oder zwei einzelne Herren vom 1. October c. ab billig
zu vermiethen **Rannische Straße Nr. 501, 2 Treppen.**

Ein freundliches Logis von Stube, Kammer und
Küche ist noch zu vermiethen **Taubengasse Nr. 1768.**

 **Kuttelbrücke Nr. 2133.**

Es ist mir gelungen, eine Parthie **Leinwand sehr**
billig zu ersehen, und da diese noch vor der **Leip-**
ziger Messe ganz ausverkauft werden soll, so werden
sämmliche nachstehende Waaren **40%** unter dem
Einkaufspreise fortgegeben.

Weiß gebleichte Leinwand, Kestler-Leinen, Tisch-
und Handtücher, Bett-Ueberzüge und Bettbrell, weiße
und bunte Taschentücher, so wie noch mehrere andere
Artikel zu **auffallend billigen Preisen.**

 **Der billige Verkauf befindet**
sich nur Kuttelbrücke Nr. 2133.

Bettfedernverkauf.

Ich erlaube mir, einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Lager wieder mit einem Transport frisch und feingeriffener böhmischer Bettfedern, Daunen und Schwanzfedern vermehrt habe, und empfehle solche hiermit einem geehrten Publikum zu den solidesten Preisen. Indem ich einige Zeit selbst hier bleibe, werde ich auch während dieser Zeit briefliche Bestellungen prompt und reell ausführen. Mein Lokal ist, wie bekannt, im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße.

Jos. Wöschl.

Den 9. October a. c. beginnt für Erwachsene ein Cursus in der englischen Sprache von 50 bis 60 Stunden, pro Stunde 3 Sgr. So auch ein Cursus für Knaben und Mädchen. Um baldige Anmeldung wird gebeten.

Steinweg Nr. 1704, parterre.

Gasthofs-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum in- und außerhalb Halle mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich den Gasthof „zum Pelikan“, Steinweg Nr. 1718, pachtweis übernommen habe. Mit der Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, verspreche ich eine reelle und prompte Bedienung.

Halle, den 12. September 1854.

Gottl. Eugers.

500 und 2500 Thaler werden auf Landgüter zur ersten Hypothek zu leihen gesucht durch den Sekretair Kleist, Schmeerstraße Nr. 485.

Den 12. Sept. ist eine Börse mit Geld gefunden. zu erfragen Brunnenplatz Nr. 1419.

Das Haus Geißstraße Nr. 1284 ist aus freier Hand zu verkaufen.

Ein Portemonnaie gefunden Nr. 1507.

Von der Post bis vor das Steinthor ist ein Kindermantelchen von hellbraunem Halbtuch mit Gerissammetband am 11. September Nachmittags verloren gegangen, abzugeben in der Expedition d. Bl.

Stube und Kammer, auch 2 Kammern, sowie Mitgebrauch der Küche ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zum 1. October c. zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition des Wochenblatts.

Es ist noch eine Stube nebst Kammer (an ruhige Leute), Küche und übriger Zubehör zu vermietthen und den 1. October zu beziehen. Dasselbst steht auch eine sehr dauerhafte Hobelbank zu verkaufen. Strohhof, Liengasse Nr. 2076 a im Hofe zu erfragen.

Ein Logis mit allem Zubehör für 28 Thlr. ist zu vermietthen
Strohhof Nr. 2138.

Merseburger Chaussee Nr. 6 stehen mehrere Betten zu vermietthen.

Ein Laden nebst Wohnung wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises unter A. B. gefälligst an die Expedition d. Bl. zu richten.

Ein trockner Keller ist zu vermietthen
Strohhof, Kellnergasse Nr. 2104.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen findet zum 1. Oct. einen Dienst
Barfüßerstraße Nr. 121.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches im Kochen, Waschen und Plätten Bescheid weiß, sucht zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt, Breitenstr. 1199.

Eine geübte Putzmacherin findet schönes Engagement
Schloßgasse Nr. 1061.

Ein ehrliches reinliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Kaulenberg Nr. 41.

Ein im Nähen (Kleidermachen) geübtes Mädchen, nur ein solches, findet dauernd Beschäftigung
obere Leipziger Straße Nr. 1642 a.

Ein Schwein steht zu verkaufen auf dem Stege
Nr. 1761.

Vier Plupradt'sche Rohrstühle und ein runder Tisch, sehr gut erhalten, sind zu verkaufen Schmeerstr. Nr. 704.

100 Thaler sind auf sichere Hypothek sogleich auszulihen. Näheres Trödel Nr. 772.

Große Kisten sind zu verkaufen Leipz. Str. Nr. 296

Weintraube.

Donnerstag den 14. Sept. großes Garten-Concert
für die durch Wasserfluthen Verunglückten
in Schlesien.

Entrée à Person 2¹/₂ Sgr., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Anfang 3 Uhr.

**Das Halle'sche Stadt-Orchester.
C. John.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Geübte Coloristen finden Beschäftigung im Institut von **C. F. Börsch** in Leipzig, Gewandg. Nr. 1.

Eine Brosche von Knochen, in Form eines Rosenbouquets, ist am Sonnabend den 9. d. Mts. Nachmittags vom Schülershofe aus bis zur Post verloren worden. Der Finder derselben erhält, wenn sie noch unverseht ist, beim Abliefern eine Belohnung Martinsberg Nr. 1555/58, 3. Eingang 1 Treppe hoch.

Wir beabsichtigen, die Anfuhr des Braunkohlenbedarfs unserer Papierfabrik von circa **achtzig Tausend Tonnen** im jährlichen Betrage auf einen Zeitraum von einem, nach Umständen auch von mehreren Jahren vom 1. November a. e. an im Ganzen oder in einzelnen Theilen öffentlich und contractlich zu verdingen.

Zu diesem Behuf haben wir einen Termin auf den 25. September Morgens 9 Uhr auf unserem Comptoir hier selbst anberaunt.

Die Bedingungen sind daselbst vom 20. d. Mts. an schon einzusehen.

Grödlwitz, den 11. September 1854.

Keserstein & Sobu.

Ein ordentliches im Kochen und Hausarbeit erfahrendes Mädchen von auswärts, sucht hier einen Dienst durch Frau Hartmann Nr. 378.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)